

# REGELN FÜR DAS AUFLAGESCHIEßEN LUFTPISTOLE



derzeit nur im Württembergischen Schützenverband gültig

- ❖ **Pistole**  
Es gilt die Sportordnung (SpO) Teil 2 (Pistole) bezüglich aller Abmessungen und Beschreibungen sowie Visiere, siehe auch Pistolentabelle.
- ❖ **Schäftung**  
Spezielle Ausfräsungen (z. B. für die Auflage auf dem Auflagebock usw.) sind am Griff nicht gestattet.
- ❖ **Anschlag**  
Kein Körperteil darf die Auflage berühren.  
Die Pistole darf nur auf dem Pistolengriff aufgelegt, aber nicht seitlich angelehnt werden.  
Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. das Anlehnen des Körpers oder Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein.
- ❖ **Anschlagsart** Siehe SpO 2.0.1 .1  
Achtung – Die Waffe darf nur mit einer Hand gehalten werden. Die zweite Hand darf nicht an der Waffe oder Auflage sein.  
Teilnehmer ab Seniorenklasse C dürfen unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) schießen.  
Das Anstemmen oder Einhaken eines Fußes oder beider Füße an der Schießbahnabgrenzung oder am Hocker ist nicht gestattet. Den **Hocker und die Auflage hat der Schütze selbst zu stellen.**
- ❖ **Wettkampfklassen**  
Wie SpO Teil 0 und 9 wobei die Senioren in A, B, C gegliedert werden.
- ❖ **Einteilung der Seniorenklasse**

<u>LEBENSALTER</u>	<u>GRUPPE</u>	<u>KENNZAHL FÜR WT</u>	<u>HILFSMITTEL</u>
56 – 65 Jahre	Senioren A Seniorinnen A	70 = 60 SpO Teil 9 71 = 61 SpO Teil 9	Auflage Auflage
66 – 71 Jahre	Senioren B Seniorinnen B	72 = 62 SpO Teil 9 73 = 63 SpO Teil 9	Auflage Auflage
ab 72 Jahre	Senioren C Seniorinnen C	74 = 64 SpO Teil 9 75 = 65 SpO Teil 9	Hocker Auflage Hocker Auflage
- ❖ **Einstufung der Wettkampfklassen**  
Die Einstufung der jeweiligen Gruppen ergibt sich aus der Vollendung des betreffenden Einstiegsjahres im laufenden Sportjahr. Ein Wechsel der Gruppe ist nicht möglich.
- ❖ **Männliche/weibliche Teilnehmer**  
Wird durch Ausschreibung geregelt.
- ❖ **Schusszahlen**  
30 Wertungsschüsse.
- ❖ **Probeschüsse**  
Innerhalb der Schießzeit dürfen vor Beginn der Wertungsschüsse eine unbegrenzte Zahl von Probeschüssen abgegeben werden.
- ❖ **Schusszeiten**  
10-Meter-Wettbewerbe: 45 Minuten
- ❖ **Laden**  
Das Einführen des Geschosses darf nur erfolgen, wenn die Waffe in Richtung Kugelfang zeigt.  
Sollte eine Luftpistole verwendet werden, die diesen Ladevorgang konstruktionsbedingt nicht zulässt, so darf auch eine andere sichere Ladeweise angewendet werden. Die jeweilige Schießleitung ist vor dem Schießen entsprechend zu informieren.
- ❖ **Ergebnisgleichheit**  
Einzelwertung für die Plätze 1 bis 6: Bei Ergebnisgleichheit wird entschieden:  
durch das höchste Ergebnis der letzten Zehnerserie und in den Zehnerserien zurückvergleichend, bis ein Unterschied besteht;  
durch die höchste Zahl der Zehner, Neuner, Achter usw.;  
durch die höchste Zahl der Innenzehner;  
durch das höchste Gesamtergebnis mit Zehntelwertung.  
Ergebnisgleichheit der Mannschaft für die Plätze 1 bis 3 siehe SpO, Regel 0.12.2.
- ❖ **Schießentfernungen und Scheiben**  
10 Meter auf 10-Meter-Luftpistolenscheiben: SpO Regel 0.4.3.20
- ❖ **Auflage**  
Die Auflagen dürfen nur aus Rundmaterial mit maximal 50 mm Durchmesser und einer Länge von mindestens 100 mm bestehen. Die Auflagen dürfen mit glattem Material verkleidet sein.

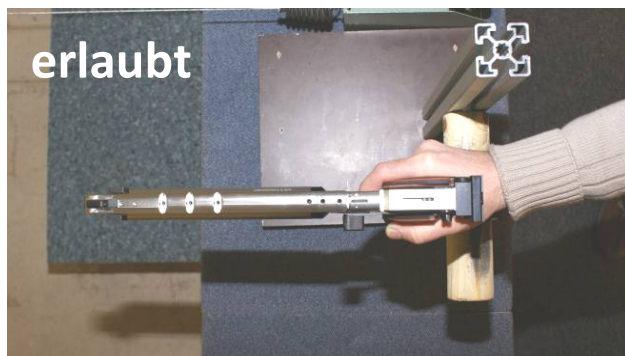
## Stehend Auflage oder Hocker Auflage



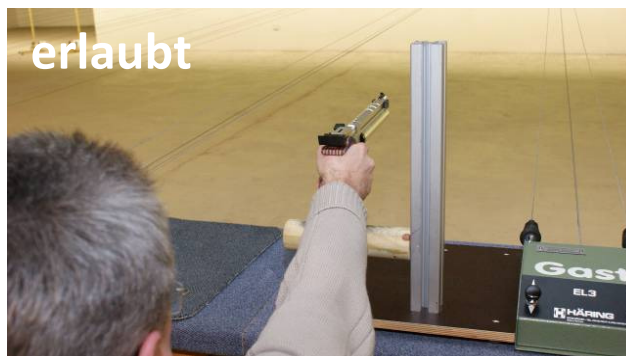
erlaubt



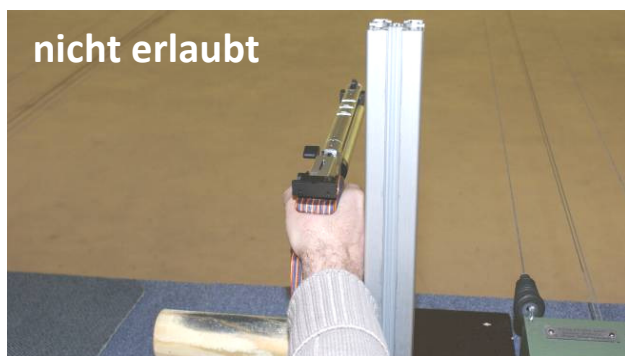
erlaubt



erlaubt



erlaubt



nicht erlaubt



nicht erlaubt



nicht erlaubt



**Griffausfräsung  
nicht erlaubt**

### *"Luftpistole Aufgelegt"*

Vorausgehend ist klarzustellen, dass derzeit noch kein in der Sportordnung niedergeschriebenes Regelwerk und auch keine Wettbewerbe beim Deutschen Schützenbund gibt. So kann das hier beschriebene Regelwerk nur für den Bereich unseres Württembergischen Schützenverbandes betrachtet werden. Außerdem ist diese Ausführung kein endgültiges Regelwerk.

Rainer Hanisch  
Landessportleiter



nicht erlaubt